

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	12
Einleitung	14
1. Arten der Geisterscheinungen	19
1.1 Typologische Variationen	19
1.1.1 Visionen	19
1.1.1.1 Tagesvision	19
1.1.1.2 Knäuel von Visionen	20
1.1.1.3 Eine heilende Vision	23
1.1.2 Ahnengeister im Traum	24
1.1.2.1 Eine harmlose Begegnung?	25
1.1.2.2 Nachwirkender Streit	26
1.1.2.3 Berufung zum Ngaka	27
1.1.3 Hexenverdacht	30
1.1.4 Spiritistische Exkursionen	36
1.1.4.1 Nächtliche Versammlung im Dorf	36
1.1.4.2 Nächtlicher Besuch in der Stadt	37
1.1.4.3 Nächtliche Begegnung auf dem Berg	38
1.1.5 Geräusche und Poltern	39
1.1.5.1 Klopfzeichen stören den Schlaf	39
1.1.5.2 Typischer Poltergeist	40
1.1.5.3 Außergewöhnlicher Poltergeist	41
1.1.6 Berührungen und Besitznahme	43
1.1.6.1 Berührungen	44
1.1.6.1.1 Kopfschmerzen stehen senkrecht	44
1.1.6.1.2 Ein Geisterauto	44
1.1.6.1.3 Magiegespeicherter Überfall	45
1.1.6.2 Besitznahme	47
1.1.6.2.1 Radfahrer verliert die Besinnung	47
1.1.6.2.2 Autofahrer wird entführt	48
1.1.6.2.3 Unverzeihliche Attacke	49

1.1.7 Totengeister	54
1.1.7.1 Wandernde Kerze	55
1.1.7.2 Vermutliche Krankenschwester	56
1.1.7.3 Der Geistliche kommt zurück	57
1.2 Einmalige und mehrfache Erscheinungen	59
1.2.1 Einmalige Erscheinungen	59
1.2.1.1 Glühende Kohlen am Weg	59
1.2.1.2 Unbändiges Tier	60
1.2.1.3 Ein Spukauto	61
1.2.2 Mehrfache Erscheinung	62
1.2.2.1 Mehrfaches Auftreten derselben Erscheinungsart an verschiedenen Orten	62
1.2.2.1.1 Geist fährt Fahrrad	62
1.2.2.1.2 Geist geht spazieren	63
1.2.2.1.3 Geistgestalt fällt zu Boden	64
1.2.2.2 Mehrfaches Auftreten eines Geistes zu verschiedenen Zeiten	65
1.2.2.2.1 Zauberei aus Neid	65
1.2.2.2.2 Diverse Formationen an einem Ort	70
1.2.2.2.3 Der Fall Ga-Rankuwa	71
2. Analyse und Auswertung der Fälle	85
2.1 Terminologie	85
2.1.1 Gott = Modimo	85
2.1.2 Semigötter = Medimo	87
2.1.3 Geister = Mewa	89
2.1.4 Geist/ Seele und Persönlichkeit/ innere Autorität/ Schatten = Moya le Seriti	90
2.1.5 Ahnengeister = Badimo	92
2.1.6 Arzt/ Heiler/ Medizinmann/ Zauberer = Ngaka	94
2.1.7 Hexen/ Hexer = Baloi	99
2.1.8 Anomaler Mensch/ Zombie = Setotoane	100

2.1.9 Spuk/ Gespenst/ umherirrender, suchender Geist = Sepoko	103
2.2 Erscheinungsformen der Geister	104
2.2.1 Feuer, Licht, Kerze, feurige Kohlen	104
2.2.2 Tiere	105
2.2.3 Menschliche Form	106
2.2.4 Fahrrad und Auto	107
2.3 Gebrauchsgegenstände der Geister	108
2.3.1 Steine	108
2.3.2 Tiere	109
2.3.3 Kopieren menschlicher Handlung	110
2.3.4 Motorrad und Auto	111
2.4 Wahrnehmen der Geister	111
2.4.1 Sichtbare Geister	112
2.4.2 Unsichtbare Geister	112
2.4.3 Hörbare Geister	113
2.4.3.1 Visuelles Hören	114
2.4.3.2 Unverständliches Hören	114
2.4.3.3 Verständliches Hören	114
2.4.4 Sprechende Geister	115
2.4.4.1 Ortsgebundene Geister	115
2.4.4.2 Stimme spricht aus einem Tier	116
2.4.4.3 Poltergeist spricht	116
2.4.4.4 Empfänger einer Vision hört Stimmen	116
2.4.4.5 Ahnengeister reden	117
2.4.5 Mit dem Geruchssinn wahrnehmbare Geister	117
2.5 Umstandserfahrungen	117
2.5.1 Hitze	118
2.5.2 Wind	118
2.5.3 Macht	119
2.6 Absicht oder Zielvorstellung der Geister	120
2.6.1 Aus einer anderen Welt	120

2.6.1.1	Festhalten am Leben	120
2.6.1.1.1	Loslassen nicht bewältigt	121
2.6.1.1.2	Keine Versöhnung	121
2.6.1.2	Mitteilung an die Nachkommen	121
2.6.1.3	Vertreibung aus der Geistzone	123
2.6.2	Durch Zauberei und Hexerei	124
2.6.2.1	Vergelten und strafen	124
2.6.2.2	Feierstunde	126
2.7	Lokale Bestimmung der Geister	127
2.7.1	Ort der Geister	127
2.7.1.1	Außerhalb des Wohnbereiches	127
2.7.1.2	Wohnhaus	128
2.7.1.3	Psyche	129
2.7.1.3.1	Vereinnahmung von Ahnengeister	129
2.7.1.3.2	Belästigung durch magische Sendungen	130
2.7.1.4	Gräber	130
2.7.2	Raum der Geister	131
2.7.3	Zeit der Erscheinung	131
2.8	Typenarten der Erscheinungen	133
2.8.1	Ahnengeister	134
2.8.1.1	Angekommene Geister	134
2.8.1.2	Wandernde Geister	135
2.8.1.2.1	Sich verabschiedende Geister	135
2.8.1.2.2	Böse Geister	135
2.8.1.2.3	Fremde Geister	136
2.8.2	Geister der Zauberei	136
2.8.2.1	Phänomen der Zaubergeister	137
2.8.2.2	Phänomen der Hexengeister	138
3.	Ergebnis der Analyse und Resümee der Erscheinungen	141
3.1	Kommentare der Informanten	141
3.1.1	Für und wider den Spuk und der Zauberei	141

3.1.1.1 Diskussion über den Spuk	141
3.1.1.2 Zauberei kann bereichern	143
3.1.2 Nur wenige sehen das Ereignis	144
3.1.3 Ursachen der Geisterscheinungen	146
3.1.3.1 Ein Versuch nach dem Ursprung der Ahnengeister	146
3.1.3.2 Überlegungen zur Herkunft der Totengeister	147
3.1.3.3 Geister der Zauberei aus Eigensinn	148
3.1.4 Geisterscheinungen einst und heute	149
3.1.5 Mittel und Hilfsmittel gegen Erscheinungen	152
3.1.5.1 Gescheiterte Versuche	153
3.1.5.2 Überlegenheit über schwache Geister	154
3.1.5.3 Durch Liebe und Gebet kapitulieren die Mächte der Zauberei	154
3.2 Weltbild der Batswana	155
3.2.1 Geist-Seele in der sozio-kulturellen Gemeinschaft	155
3.2.1.1 Soziale Struktur und Gemeinschaft	156
3.2.1.2 Bedeutung des Ritus	158
3.2.1.3 Das Böse	161
3.2.1.4 Die Macht des Willens	165
3.2.1.5 Die Lebenskraft	167
3.2.1.6 Spirituelle Partner = Persönlichkeit und Schatten	175
3.2.2 Therapie und Korrektur durch die Magie	184
3.2.2.1 Die Kraft der Magie	184
3.2.2.2 Das Subjekt der Magie	191
3.2.2.3 Das Objekt der Magie	196
3.2.2.4 Der Glaube an die Magie	200
3.2.2.5 Das Okkulte in der Magie	204
3.2.3 Gemeinschaft mit Ahnengeistern	209
3.2.4 Der über alle Geister und Mächte erhabene Gott	213

4. Parapsychologische Perspektiven	220
4.1 Das Psi-Spektrum	220
4.2 Die paramentale Macht	225
4.2.1 Die ASW-Fälle und der Glaube an die Ahnengeister	226
4.2.2 Die PK-Fälle und der Spukzauber	229
4.3 Die paraphysische Macht	230
4.3.1 Noch einmal PK-Fälle	230
4.3.2 Die Verwandlung der OBE-Fälle	235
4.3.3 Der Spuk	238
4.4 Ein Vergleich jener Macht	241
4.5 Hat das Paranormale eine transzendente Agentur?	242
4.6 Die Bedeutung von Glaube und Wille	246
5. Herausforderung an Kirche und Mission	250
5.1 Der biblische Kanon zum Thema der Geister	250
5.1.1 Die Ahnengeister im Gegenüber zum Glaubenszeugnis	250
5.1.2 Die Totenerscheinungen versus der Auferstehung Jesu Christi	252
5.1.3 Die Zauberei und Magie gegenüber der Macht Gottes	253
5.1.4 Der Spuk und die Gespenster gegenüber der Gewissheit des Glaubens	254
5.1.5 Das Böse gegenüber der christlicher Befreiung	255
5.1.6 Die Geisterscheinungen gegenüber den Theophanien	257
5.1.7 Engel, Ahnen, Heiliger Geist und Christus im Leben der Batswana	259
5.2 Perspektiven für Kirche und Mission	263
5.2.1 Der Gottes- und der Menschenwille	263
5.2.2 Das Herrsein Jesu Christi	265
5.2.3 Luthers Kampf mit dem Teufel	268

5.2.4 Überwindung von Geisterscheinungen	277
5.2.4.1 Die afrikanische Weise	276
5.2.4.2 Theologische Anregungen	278
5.2.4.3 Impulse der charismatischen Kirchen	287
6. Zusammenfassung der Ergebnisse	292
7. Anhang	296
7.1. Zur Methode der Untersuchung	296
7.1.1 Hinführung zum Thema	296
7.1.2 Begleitung und Kommunikationssprache	296
7.1.3 Fragenkatalog in vier Bereichen.	296
7.1.3.1 Fragen an die Person des Informanten	297
7.1.3.2 Zur Umwelt des Informanten	297
7.1.3.3 Zur Bestätigung des Geschehens durch weitere Personen	297
7.1.3.4 Formelle und informelle Informationen	297
7.1.4 Terminologie Ngaka	298
7.2 Die Statistik der Fallerscheinungen	299
7.3 Grafiken	300
7.3.1 Das traditionelle Weltbild der Batswana	300
7.3.2 Die Herkunft der Erscheinungen	301
7.3.3 Die Gesuche und Sendungen	302
7.3.4 Die Typologie der Erscheinungen	303
7.4 Alte Geschichten zum gleichen Thema	304
7.4.1 Ein griechisches Gespenst im ersten Jahrhundert v. Chr.	304
7.4.2 Ein Ordensgeist im Spätmittelalter	304
7.5 Spiritistische Erfahrungen	306
7.6 Ein erfundener Spuk	308
7.7 Eine wahre Geschichte	310
7.8 Das Programm der ‚African Dingaka Association‘ von 1988	311
Bibliografie	312